



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zwischen einem Registrant (in weiterer Folge Teilnehmer genannt) und Domainkauf.com, vertreten durch FFWD, FastForwardWebDesign.

## § 1 Leistung und Prüfung

Auftragsgegenstand kann sein: Domainregistrierung, Nameservereinrichtung, Mailservereinrichtung und Aufsetzen eines kompletten virtuellen Servers. Es besteht kein Rechtsanspruch zur Auftragsannahme seitens Domainkauf.com. Domainkauf.com ist berechtigt, einen Auftrag eines Teilnehmers ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Dies gilt unter anderem, wenn der Teilnehmer bei der Registrierung falsche Angaben gemacht hat oder gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt.

Domainkauf.com ist nicht verpflichtet, eine rechtliche Prüfung der Zulässigkeit der Nutzung der Domain durchzuführen. Die Vergabe von Domains richtet sich immer nach den jeweils aktuellen Richtlinien der Vergabestellen.

## § 2 Inhaberdaten

Der Teilnehmer versichert gegenüber Domainkauf.com und dem jeweiligen Registrar die Richtigkeit seiner Angaben.

Domainkauf.com muß für eine gültige Domainregistrierung umfangreiche Inhaberdaten (Personendaten) und Kontaktadressen an den jeweiligen Registrar bzw. der jeweiligen Registrierungsstelle übermitteln. Der Teilnehmer stimmt zu, daß alle als obligat gekennzeichneten Inhaberdaten bei der jeweiligen NIC als Inhaber (owner-c) und Administrator (admin-c) gespeichert, und der Öffentlichkeit über eine WHOIS-Abfrage zugänglich gemacht und somit Dritten gegenüber einsehbar werden. Somit ergeht dem Teilnehmer als Inhaber und Administrator die alleinige Verantwortung über die sein zukünftiges Online-Angebot, welches zukünftig auf seiner Domain zugänglich sein wird.

## § 3 Unternehmereigenschaft

Domainkauf.com vermutet gegenüber jedem Teilnehmer, der eine Domain unter Domainkauf.com bestellt zunächst Unternehmereigenschaft im Sinne des § 1 Unternehmergezetzbuchs (UGB), auch für Unternehmer kraft Rechtscheins.

Ein Rücktrittsrecht im Sinne des Verbraucherschutzes muß Domainkauf.com unter Verweis auf § 3 (3) Z1 KSchG iVm Fernabsatzverträgen gem. § 5f Z1 KSchG im ersten Jahr kategorisch ausschließen.

## § 4 Leistungszeitraum, Liefertermin

Domainkauf.com ist bemüht, vereinbarte Termine der Erfüllung möglichst genau einzuhalten. Domainregistrierungen dauern in der Regel (Werktags, Bürozeiten) 2-3 Werktage. Bei Neukunden erfolgt die Freigabe der Domain nach erfolgter Begleichung der offenen Rechnung.

Jede Domainbestellung entspricht einem Abonnement und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, zumindest aber für ein Jahr. Jede Domain wird für ein Jahr im voraus verrechnet. Zu jedem Ihrem auf Domainkauf.com bestellten Domainpaket fallen Freischaltungsgebühren an. Alle anfallenden (jährlichen) Kosten, inklusive Steuern und Gebühren und etwaiger besonderer gesetzlichen Bestimmungen werden im Zuge des Registrierungs Vorgangs auf Domainkauf.com detailliert aufgeschlüsselt und werden Gegenstand des Vertrages. Mit erfolgtem Versand des Bestellformulars stimmt der Teilnehmer den AGBs von Domainkauf.com zu.

## § 5 Storno, Rücktritt, Kündigung, Löschung

Ein Rücktrittsrecht nach erfolgter Registrierung muß aufgrund der automatisierten Auftragsabwicklung mit der jeweiligen Registrierungsstelle im ersten Jahr ausgeschlossen werden (siehe § 3).

Der Teilnehmer stimmt zu, daß für Tippfehler oder unbeabsichtigte Schreibfehler Domainkauf.com keine Gewähr übernehmen kann.

Domainregistrierungen, sowie jeder Domainwechsel von einem Drittanbieter zu Domainkauf.com (Switch) sind für 2 Jahre verbindlich. Ein Rücktritt vom Domainabo ist als Kündigung oder Löschung möglich. Mit einer Kündigung tritt der Teilnehmer vom Abo zurück (mit Wechsel zu einem Drittanbieter), mit einer Löschung wird seine Domain gelöscht, wodurch sie zur Registrierung wieder zur Verfügung steht.

Eine schriftliche Kündigung seitens des Teilnehmers muß Domainkauf.com acht Wochen vor Rechnungslauf am Postweg erreichen und muß die Unterschrift des Teilnehmers beinhalten.

Domainkauf.com kann eine Domain ohne Einhaltung einer Frist kündigen (Fristlose Kündigung), wenn der Teilnehmer

- (1) trotz zweimaliger Mahnung eine fällige Vergütung innerhalb gesetzter Frist nicht bezahlt hat, oder
- (2) die Nutzung des Kunden der Domain durch einen vollstreckbaren gerichtlichen Titel festgestellt wird, oder
- (3) die Identität des Teilnehmers aus den Registrierungsangaben nicht festgestellt werden kann.

## § 6 Haftung

Domainkauf.com haftet nur für den Umfang zugesicherter Eigenschaften der angegebenen Produkte, aber nicht für andere ISPs bzw. Vertragspartner denen sich Domainkauf.com bedient. Haftung seitens Domainkauf.com kann nur für eigenes grob fahrlässiges Handeln in Frage kommen, jedoch niemals für das Verhalten des Teilnehmers oder dessen Inhalte auf seiner Domain, die Domainkauf.com nicht verpflichtet ist zu überwachen (siehe auch § 2 letzter Satz). Vergabestellen, ISP (Internet Service Provider) und Vertragspartner sind keine Erfüllungsgehilfen von Domainkauf.com.

## § 7 Rechnungslegung, Zahlung, Sperrung

Die jährliche Rechnungslegung erfolgt jeweils 8 Wochen vor Rechnungslauf. Bis spätestens 4 Wochen vor Rechnungslauf (Auftragseingangsdatum bei Domainkauf.com) ist eine Domain-Kündigung oder eine Domain-Löschung möglich.

Domainkauf.com kann eine Domain vorübergehend zur Verwendung für den Teilnehmer und der Öffentlichkeit sperren, wenn entweder

- (1) die Voraussetzungen für eine fristlose Kündigung erfüllt sind
- (2) der Teilnehmer sich im Zahlungsverzug befindet und Mahnungen nicht beglichen hat.

Im Fall einer Sperrung steht dem Kunden kein Kostenersatz aufgrund seiner Sperrung oder daraus resultierender Folgeschäden zu.

## § 8 Schlußbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An der Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahekommenden Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

Soweit nicht anders vereinbart, gelten die zwischen Unternehmern zur Anwendung kommenden gesetzlichen Bestimmungen (UGB) ausschließlich nach österreichischem Recht, auch dann, wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wird. Für eventuelle Streitigkeiten gilt ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz von Domainkauf.com als vereinbart.